

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

43 (15.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370318)

Severisches Wochenblatt

Antlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 43. Sonnabend, den 15. März 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit schmaler Blesse, ist nachträglich angefohrt.

Amt Sever, 1884 März 9.

H a y e s s e n.

Am Donnerstag, den 20. d. M.,
Mittags 12 Uhr,

soll in Kruse's Wirthshaus zu Horumersiel ein Faß
Sprit, 180 kg brutto, öffentlich meistbietend verkauft
werden.

Sever, 1884 März 11.

Strandamt.

H a y e s s e n.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 113
unter Nr. 388 eingetragen:

Firma: F. Bohns.

Sitz: Heppens.

1. Inhaberin, alleinige: die Ehefrau des
Schlachters Moses Bohns, Friederike,
geb. Bliß, zu Heppens.

2. Procurist: Schlachter Moses Bohns zu
Heppens.

Sever, 1884 März 4.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

W i l l m s.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 113
unter Nr. 389 eingetragen:

Firma: Wwe. Kraske.

Sitz: Heppens.

1. Inhaberin, alleinige: die Wittve des
Johann Gottlieb Kraske, Karoline
Sophie Marie, geb. Gebhardt, zu
Heppens.

2. Procurist: Schlachter Johann Friedrich
Jacob Müller zu Heppens.

Sever, 1884 März 8.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

W i l l m s.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Ar-
beiters Johann Heinrich Krohne aus Wittmund, zu-
legt wohnhaft zu Belfort, wird ersucht. Nr. 107/84.

Sever, 1884 März 11.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

Steckbrief.

Gegen den Maler August Josef Hildebrand aus
Belfort, welcher flüchtig ist, ist wegen Vergehens

gegen § 185 St.-G.-B. vom Großherzoglichen Amtz-
gericht hies. ein Haftbefehl erlassen. (Nr. 113/84.)

Antrag: Festnahme und Nachricht.

Sever, 1884 März 10.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg
kommen am

Montag, den 24. März d. J.,

zum öffentlichen Verkauf:

a. in der Wieth: 100 Fuder Eichen, Nuß-
und Brennholz,

b. auf den Bockhufen: 10 Fuder Fichten,
Niede und 200 Fuder Eichen, Nuß- und
Brennholz,

c. im Haberland: 80 Fuder Eichen, Bau-,
Nuß- und Brennholz, 20 Fuder Pappeln
und Haseln, Nußholz, Erbsenstränche und
Brennholz und 5 Fuder Eichen, Nußholz.

Am Schlusse des Verkaufs kommen noch 83
Fuder Eichen, Nuß- und Brennholz, und 14 Fuder
Führen, Brennholz, aus dem Forstorte Schmohusen
zum Aufsat, welches Holz Käufer sich vorher ansehen
wollen.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr in dem
Forstorte Wieth an der Bockhorn-Neuenburger
Chaussee.

Barel, 1884 März 9.

Amt.

v. B u s c h m a n n.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Krankenwärters im hiesigen
städtischen Krankenhause mit einem Jahresgehalt von
200 M. nebst freier Station ist sobald wie möglich
zu besetzen.

Meldungen sind binnen 8 Tagen bei uns ein-
zureichen.

Wilhelmshaven, den 11. März 1884.

Der Magistrat.

Testaments-Gröffnung.

Nachdem die Wittve des Proprietärs Albert
Gerriets, Abelheid Catharine, geb. Ihnken, zu Seng-
warden am 18. Februar d. J. verstorben ist, soll das
von derselben am 21. September 1882 dem Amtz-
gericht versiegelt übergebenes Testament am
17. März d. J., Vormittags 11 Uhr,
hieselbst publicirt werden.

Sever, 1884 März 4.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a p e l.

L ö w e n s t e i n.

Deich-Sache.

Zur Verpachtung des Deichgrases im 5. District des III. Deichlandes, sowie zur Verdingung der Unterhaltung der Triften, Bermen &c. wird hiermit Termin angesetzt auf

**Sonnabend, den 29. März,
Nachmittags 3 Uhr,**

in Wwe. Burchards Wirthshause zu Minsen.
Horum. Fr. Graepel,
Deichgeschworener.

Groden-Sache.

Die Pächter des Neu-Friederiken- und Neu-Augusten-Außengroden werden hierdurch aufgefordert, gegen den 1. Mai d. J. ihre Parcellen gehörig zu begruppen, sowie Rhynschloot und Längswasserzüge beständmäßig aufzuräumen, zu begraben und die Räumerde, auch vom Rhynschloot, vorschriftsmäßig zu verschlichten.

Auch haben die Pächter des Friederikengroden-Gartenlandes die Parcellengruppen gegen den 1. April gehörig aufzuräumen und das Land nach Vorschrift zu bedüngen.

Säumige Pächter haben jedenfalls Conventionalstrafen und Ausverdingung auf ihre Kosten zu gewärtigen.

Friederikensiel, den 13. März 1884.

Seeren, Grodenaufseher.

Gemeindesachen.

Am 17. und 18. März

werde ich in meinem Hause erheben wie folgt:

1. Armengeld, 3monatlich oder 25 pCt.
2. Vermögens- und Einkommensteuer, von jeder Mark 20 Pf.
3. Grundsteuer.
4. Ackermiethe.

Um pünktliche Zahlung wird dringend gebeten.
Waddewarden, 1884 März 4.

G. Bungenstock,
Gemeinderechnungsführer.

Zur Erhebung des zweiten Termins der diesjährigen Armenbeiträge, einer nachträglich zur Hebung ausgeschriebenen Anlage zur Amtsverbandssasse, der Hundesteuer pro 1884 und der Restanten anderer Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

- a. In Wwe. Brahm's Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funneß,

**am Dienstag, den 18. d. M.,
Vormittags von 9—12 Uhr,**

- b. in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns, für die Districte Mederns und Altgarmstiel,

**am Dienstag, den 18. d. M.,
Nachmittags von 2—6 Uhr,**

- c. in D. Rudolphi's Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Districte,

**am Mittwoch, den 19. d. Mts.,
Nachmittags von 2—7 Uhr.**

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung ersucht, da etwa verbleibende Restanten sofort beigetrieben werden.

Hohenkirchen, 1884 März 9.

G. M. Harms, Rchnfr.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Sengwarden soll
**am Sonnabend, den 22. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**
in Gärdes Gasthause hies. öffentlich mindestfordernd in mehreren Abtheilungen ausverdingungen werden.
Sengwarden, 1884 März 9.

F. Janßen, Gem.-Vorst.

Armen-Sache.

Oldorf. Die hiesigen aus Armenmitteln zu unterhaltenden 6 Kinder im Alter von 5—13 Jahren sollen am

**Montag, den 17. März,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Peters Wirthshause pro Mai 1884/85 in Kost und Pflege untergebracht werden.

Geeignete Annehmer werden eingeladen.

Die Armen-Commission.

W. H. Janßen.

Verpachtung.

Der Gastwirth Joh. S. Janßen hieselbst will wegen Wegzugs die von ihm bewohnte

Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen, sehr geräumig eingerichteten neuen Wirthshause nebst Regelsbahn und mehreren Gartengründen,
**am Donnerstag, den 20. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in seinem Hause auf 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1884, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden hiermit eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 März 12.

G. M. Harms,
Rechnungsführer.

Vergantungen.

Der Landwirth J. C. Jürgens zu Carolinenrode läßt am

**Dienstag, den 18. März d. J.,
Nachmittags präcise 1½ Uhr anf.,**
(wegen Aufgabe der Landwirthschaft)

7 Pferde,

darunter:

- 1 fünfjährige Stute,
- 1 dreijährige dito,
- 2 Fohlen,
- 1 Hengstfüllen,
- 1 trachtige Stute,
- 1 zehnjährige dito;

3 Schweine,

darunter eine trachtige Sau;

3 Ackerwagen, wovon 2 mit eis. Achsen, so gut wie neu, 1 Korbwagen, 1 Cabriolet, 4 Pflüge, davon 1 eiserner, 6 Eggen, 3 Silten, 2 Dreistöcke, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Erdwalze, 1 Stierkette und verschiedene andere Ketten, 3 Spann lederne und 3 Spann hanfene Siehlen, 3 Wagenreepen, Forken, Spaten, Sensen und Sichten, 1 Fruchtweher, 1 Fruchttrapse, 1 neuen Dreischloß, Gaffeln und Flegel, Einfriedigungsdrath und Pfähle, 4 $\frac{1}{2}$ Last schönen Sae-hafer, 24 Tonnen Sae-gerste, 900 Pfd. Speck und was mehr zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. Im Monat April kommt der schöne Bestand an Hornvieh zum Verkaufe.

Carolinensiel, den 4. März 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

Herr Landwirth G. W. Ariens zu Canarienhäusen läßt am

Donnerstag, den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei seinem Platzgebäude zu Berdumer-Oberdeich



Pferde:

2 siebenj. Wallache, 2 fünfj. dto., 2 dreij. dto., 2 vierj. Stuten, 2 dreij. dto., 1 beste fünfj. trachtige Stute von sehr guter Abstammung,

4 trachtige
Schafe;



2 Ackerwagen, 1 Cabriolet, 3 Pflüge, 3 Eggen, darunter eine Aufbruchsegge, 1 Mullbrett und sonstige Beschlagsgegenstände

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß der Hornviehbestand Ausgang des Monats April zum Verkaufe gelangen wird.

Friedeburg, den 3. März 1884.

H. Eggers,
Agl. Auct.

Die Wittve des weil. Hausmanns **Albert Silers** zu Fedderwarde-Groden läßt wegen Aufgebens der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 20. März d. J., und
Freitag, den 21. März d. J.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
in und bei ihrer Behausung daselbst:



Pferde:

- 1 fünfjährige dunkelbraune trachtige Stute,
- 1 vierjährige rothbraune trachtige Stute,
- 1 dreijähriger schwarzer Wallach,
- 1 dunkelbraunes Grasfüllen (Sengst),

22

Stück



Hornvieh:

- 3 fruchtiedige Milchkühe,
- 3 Milchkühe, im März und Mai kalbend,
- 1 3jähriges Beest, im März kalbend,
- 2 2 $\frac{1}{2}$ jähr. fruchtied. Beester,
- 2 einjährige Beester,
- 1 zweijähriges dto.,
- 3 1 $\frac{1}{2}$ jährige dto.,
- 1 dreijähriger Ochse,
- 3 Enterochsen,
- 3 Kuhfälber,

dann: 1 Ackerwagen mit eisern. Achsen u. Zubehör,
1 Ackerwagen mit hölzern. Achsen u. Zubehör,
3 Fußpflüge, worunter einer 1 fast neu,

Radpflug, 5 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge und 1 Pöffelegge, Stielzeuge, 1 Dreifuß, 1 Mitteltette, Egge- und Pflugketten, 1 Mullbrett, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Flegel, Gaffeln und Forken, lederne und hantene Pferdgeschirr, Stalleimer, Tragejoch, Futterblöcke, 2 Futterkisten, Pferdebedecken, 1 Schlößloch, Fruchtschaukeln, eiserne Spaten, 24 Stück fast neue Fruchtsäcke, Wagenreepen, Sensen und Sichten, 2 Karren, Bindbäume; **Milchgeräthschaffen:** 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 1 Käsepresse, 1 Dreifuß, 1 großer kupf. Milchtessel, 2 Rahmfässer, 1 Drückbank, mehrere Milchballen, Milcheimer etc.;

ferner: 1 Glaschrank, 1 Eckschrank, 2 Bettstellen, 2 vollständige Betten, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 eichenen Secretair, 4 eichene Tische, 1 Spiegel, 3 Rohrstühle, 1 Spinnrad und eine Haspel, 1 Decimalwaage mit Gewichten, fast neu, 1 Heckschere, 1 sogen. Anteper, 6 Küchensühle, 1 langen Küchentisch mit Bank, eiserne Töpfe und sonstiges Küchen- und Zimmergeräth, 1 Backtrog, Mehlsiebe, Damm- und Brennholz und noch andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß am ersten Tage die Pferde, das Hornvieh, Wagen und Ackergeräth zum Verkauf kommen werden.

Knyphausen, 1884 Febr. 28.

Hedden, Auctionator.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der Landmann H. H. Nidless zu St. Joostergroden in und bei seiner Wohnung daselbst öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten am

20. und 21. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, verkaufen:

**3 Arbeitspferde,
1 zeitmilche Kuh,
1 frühmilche Kuh,
1 dito Beest,
1 guten jung. Karnhund;**

3 Aderwagen, darunter 1 neuer, 3 Pflüge, 5 Eggen, 2 Ackerchlitten, 1 Wegschleppe, Siltzeuge, Dreihöcke, Pflug- und Eggeketten, Mitteltabel, lederne und hantene Pferdgeschirr, Reepen, Vindebaum, 2 Düngerkarren, 1 Dreschblock mit Zubehör, 2 Fruchtweher mit Sieben, mehrere andere Sieben, 1 Decimalwaage mit Gewicht, 1 2-Scheffelmaak, 1 Scheffel, 24 Säcke, Schuppen, Harken, Gaffeln, 1 Heuspaten u. s. w.;

ferner: 1 Karnrad mit Karne, Rahmfässer, Ballen, 2 Butterballen, 1 Stremmtine, Drückbank, Käseköpfen, Milch- und Wassereimer, auch: 2 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1 Buddel, 1 Eckschrank, 1 kleinen Schrank,

Tische, Stühle, Gartenbank, Bettzeug, allerlei Küchengeräth in Zinn und Kupfer, 1 Backtrog, 1 Teigspaten, Ausholer, Johann: mehreres Schließholz, Dammdecken, Dampfpfähle, 1 Parthie altes Eisen und was sich weiter vorfindet.

Käufer lade ein und bemerke, daß das Vieh am 20. März zum Verkauf kommt und bis Mai unentgeltlich auf Strohfütterung stehen bleiben kann.

Horumerfiel, 1884.

J. M. Müller,
Auct.

Der Arbeiter Johann Janssen Harns zum Biarderaltendeich will wegen Auswanderung am

Donnerstag, den 20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in und bei seiner Wohnung:

1 trachtige Ziege,

1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 3 Tische, 8 Stühle, 1 amerik. Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Kleiderkiste, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kuppellampe, Porzellan- und Steingut, 2 Paar Wassereimer, 2 Waschballen, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 Regenwassertonne, eis. Töpfe, Theekessel, Herdplatte, 2 Sensen, 2 Sichten, 4 Schuppen, Harken und Forken, Haarspinn- und Hammer, Bett- und Fenstergardinen, 1 neuen schwarzen Anzug, 1 Paar Stiefel, Stiefelholzschuhe, verschiedene Kleidungsstücke, eingem. und getrocknete Bohnen, eingem. Kohl, eine Parthie Steckrüben, ca. 20 Pfd. Speck, etwas Heu und Stroh, eine Parthie Holz und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Biarden. W. Köhler.

Der Handelsmann G. C. Nink hieselbst läßt am nächsten Donnerstag, den 20. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei des Gastwirths Gerken an der Schlachte hieselbst Behausung:



**30—40 Stück
große und kleine
Schweine**

besten Race,

auch:

2 schwere Kühe,

welche Ausgang dieses Monats kalben, auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 März 14.

D. Cohen, Auct.

Der Gastwirth Johann Sak zum Chansee- hause bei Feber läßt am

Sonntag, den 22. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

8 trüchtige Schafe mit voller Wolle,

10 Fuder Landheh

8 Fuder Aferheu, in Abtheilungen.

4 Fuder Stroh,

Ferner kommen noch zum Verkaufe folgende neue Gegenstände:

3 starke Ader Schlitten, mehrere Krüt- und Borfkarren, 1 leichte Landrolle, 2 Paar Wagenleitern, 2 Tragbahnen, 1 Waschmaschine, 1 Kinderbettstelle;

sodann: 1 Parthie frühreifer Pflanzkartoffeln und 30 Pfund Krupbohnen;

auch: etwa 100 Haufen Schlagholz und Erbsensträucher.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 März 14.

A. Tiemens.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt am Montag, den 24. d. M., Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Wirtmund:



20 Stück

beste 2-, 3- und 4jährige

Pferde,

sowie einige Arbeitspferde

auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Friedeburg, den 10. März 1884.

S. Eggers,
Königl. Auct.

Der Hausmann G. H. Gilers zu Ramina (Gem. Fedderwarden) läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr auf.,

in und bei seiner Behausung daselbst:

2 Arbeitspferde, 7 und 12

Jahre alt,

2 Milchkühe,

2 einjährige Beeste,

1 halbjähriges Stierkalb,
1 Karmhund.

2 complete Aderwagen mit eisernen Achsen, wovon 1 ganz neu, 1 Korbwagen, 1 Fußpflug, 1 Radpflug, 4 Eggen, darunter 1 Ausbruchsegge, 1 Löfflegge, 1 Müllebreit mit Kette, mehrere Kuhketten, Wagen- und Aderstichzeuge, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Sieben, Windebäume, Wagenreepen, ledernes und hantenes Pferdeschirr, Harken, Forken, Flegel, Gaffeln, Stalleimer, Tragejoch, Pferdedecken, mehrere Fruchtsäcke 2c. 2c.,
Milchgeräthschaften: 1 Karmrad, 1 Butterkarne, 1 Mahlsatz, mehrere Milchballen, 1 Drückebank, 1 Käsepresse 2c.,

ferner: 2 vollständige Betten, 1 Küchentisch, 1 Badetrag, verschiedenes Nutz- und Brennholz und viele andere hier nicht genannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 25. Februar 1884.

Hedden, Auct.

Der Kaufmann G. B. Gerken zu Förrien läßt am 27. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten öffentlich verkaufen:

2 Kleiderschränke, 2 Glaschränke, 2 Kommoden, 1 Schreibpult, 2 amerik. Wanduhren, 1 eich. Kiste, 1 Koffer, 1½ Dbd. Küschensühle, Tische, allerlei Zimmergeräth, 1 vollst. Bett, 2 Vorr- u. 1 Mistkarre, Regenwasserfaß, 2 Haspeln, 2 Plättchen, 1 Paar neue Eimer, 1 Mal- und 1 Granatgarn, vieles neues Porzellan- und Steinzeug, etwas Manufacturwaaren u. m. a. Sachen.

Käufer ladet ein
Hornumstedt, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Der Landwirth Redmer Dinnen zu Groß-Charlottengrode läßt

am Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,
(wegen Aufgabe der Landwirthschaft)

14 Stück

Hornvieh,

als:

1 frühmilche und 7 zeitmilche Kühe,
3 zweijährige Beester,
2 Stiere, darunter 1 zweijähriger,
1 einjähriges Beest,

ferner: 1 Korbwagen, 1 Chaise, 2 Ackerwagen mit eis. Achsen, 1 Karrenrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 20 Milchbalken, 1 Stremmitine, 1 Drückbank, 1 kupf. Milchkeffel, 3 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Waschbalken, Schweinetrog, Backtrog und Backisch, 1 Decimalwaage, 1 Futterkiste, 2 Fische, 1 Heckscheere;

sodann: 5 Tische, 12 Stück Rohr- und 12 Stück Binsenstühle, 1 Spiegel, 1 Schlafbank, 1 englische Wanduhr, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Destillirfaß und was mehr vorkommen wird,

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. — Das Hornvieh kann bis Ende April unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Carolinensiel, den 11. März 1884.

J. W. Ihmels,
Auctionator.

Der Handelsmann Rink aus Jeber läßt am
Donnerstag, den 27. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 März 11.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Herr Kaufmann Trendtel hies. läßt am
Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung am neuen Markte hies. folgende

Gegenstände,

als:

verschiedenes Bettzeug, Matrazen, 1 eichene Bettstelle, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 Clavier, 1 Wiege, 1 Schaufelpferd, 1 Buchdruckerpresse, 1 Wanduhr, 1 Kaffeebohnenbrenner mit 2 Böden, verschiedene Maße und Gewichte, Waagschaalen, Krufen, rhein. Töpfe, große und kleine Trommeln, Theebüchsen, 1 Syrupkeffel, 1 Delbank und sonstiges Haus- und Küchengeräth in Messing, Zinn und Blech,
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufstübhaber werden eingeladen.
Jeber, 1884 März 4.

D. Cohen,
Auctionator.

Groß-Neßhausen. Der am 27. und 28. Februar d. J. nicht beendete öffentlich meistbietende Verkauf der dem T. J. Duden gehörigen Mobilien soll in und bei der Behausung zu Groß-Neßhausen fortgesetzt werden

am Dienstag, den 18. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr beginnend.

Es kommt alsdann noch zum Verkaufe:

Sämmtliches Hausgeräth, als namentlich:

2 gute Kleiderschränke, 1 Budelei, 1 Eckschrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 2 Lehnstühle, 5 verschiedene Tische, 1 Dbd. Stühle, 1 Gartenbank, Spiegel, 1 Wanduhr, Kisten, 1 Grün- und Mehlkiste, 1 Sehbettstelle, Zinn- und Messinggeräth, eiserne Töpfe, Kessel, grobes und weißes Steinzeug, Fässer, 1 neue Handnähmaschine, 1 amerikanische Wanduhr,

sowie: 1 fettes Schwein, ca. 500 Pfd. schwer, 2 Bienenhäuser, jedes 18 Körbe haltend, 2000 Pfd. Bangstroh, 3 Pflüge, darunter ein eiserner Schwunnpflug,

ferner: 1 Parthie Speck u. Rauchfleisch, Gartenfrüchte, auch: 1 gut erhaltener Korbwagen, 1 Ackerwagen, 1 große Parthie Schließholz, 1 Schweineföfen und was sich noch weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen und um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Malermeisters Averbeg zu Neuende läßt am

Sonntag, den 22. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 2 Tische, 1/2 Dbd. Stühle, 1 Spiegel, 1 Bett, 2 zinn. Kaffeekannen, 1 dito Maß, 1 dito Butterdose, Krummen und Teller, 1 gr. eis. Waschtopf u. A. m.;

sodann: allerlei Farbwaaren und Malergeräthschaften

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 März 14.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Der Schneidermeister Johann Hermann Behrens zu Wüppels läßt wegen beabsichtigter Auswanderung am
Freitag, den 28. d. M.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 trächtiges Schaf mit Wolle,
1 Schwein,
8 Hühner, 5 Enten;

3 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Gangschrank, 2 Commoden, 1 amerikanische und 1 friesische Wanduhr, 5 Tische, 1 f. g. stummen Diener, 1 Kindertisch, 6 Rohrstühle, 15 Küschenstühle, 1 Lehnstuhl, einige Kinderstühle, Spiegel, Schildeisen, 2 Plättisen, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Kuppellampe, 1 große Handharmonika, Topfblumen, 1 Kinderwagen und Karre, 2 Jahrgänge der „Gartenlaube“, 1 Küchenschrank, Zinn-, Glas- und Porzellanfachen, Steinzeug, Töpfe, Kessel, Wasch-, Milch- und Butterballen, Eimer, 1 Teigpaten, 1 neuen Trog, 1 Wasserfaß, 1 Gartenbank, 1 Treppleiter, 1 neues Ackerstehlzeug, 2 neue eiserne Eggen, 1 neues eisernes Dammheck, 1 fast neue Düngerkarre, neue Sensen und Sichten,

große und kleine Stricken, Nägel, Krampen, Splinten, 2 Aalfußen, worunter eine neue, Gartengeräthe, Forkenstiele und sonstige Haus-, Küchen- und Landwirthschaftsgeräthe aller Art, auch eine Quantität Speck, Fett, getrocknete Äpfel, eingemachte u. getrocknete Bohnen, Sauerkohl, Heu, Torf, Holz und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen mit der Bitte, sich pünktlich einzufinden, damit der Verkauf an einem Tage beendet werden kann.

Jeber, 1884 März 13.

A. Tiemens.

Brandversicherung für Gebäude.

Die erkannte Brandanlage für Gebäude (District Mederns-Grimmens) werde ich

**Dienstag, den 18. März,
Nachmittags,**

in Bredehorn's Wirthshause zu Mederns heben.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Wollhuse.

Reiners, Deput.

Zur Hebung der Brandcassen-Anlage für den District Werbum sind folgende Termine angesetzt:

Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Abends von 6—8 Uhr, bei J. Janßen, Hohenkirchen,

Sonntag, den 16. d. Mts.,

Abends von 5—7 Uhr, bei D. Seeßen, Altgarmstiel.

Die Abänderung der Statuten liegt alsdann zur Einsicht aus, und werden Einwendungen dagegen entgegengenommen.

Werdum.

B. Gerdes.

**Sonntag, den 16. März,
Nachmittags 2 Uhr,**

bei Seeßen in Ziallerns: Versammlung der Interessenten des Districts Tettens (Westen). Werde den Commissionsbeschluß vom 22. v. Mts. mittheilen und etwaige Erinnerungen entgegennehmen.

Hebung der Anlage um 4 Uhr.

Altendich, den 13. März 1884.

F. Lauts, z. D.

**Am Dienstag, den 18. d. Mts.,
Abends von 6—8 Uhr,**

werde in H. Eden Wirthshause zu Sophiengroden die erkannte Anlage, pro 100 Mk. 10 Pf., erheben.

Außerdem Mittheilung über Beschlußfassung der großen Commission, Abänderung der Statuten betr., sowie Entgegennahme etwaiger Einwendungen der Interessenten.

Sophiengroden, 12. März.

H. J. Becker.

Die erkannte Brandcassen-Anlage werde ich am **Dienstag, den 18. März,** erheben. — Zugleich liegen die Abänderungen der Statuten zur Einsicht aus.

Sillenstede.

J. B. Hespern,
Deputirter.

Die Abänderung resp. Ergänzung der Brandordnung liegt bis zum 17. d. Mts. bei mir zur Einsicht, und nehme bis dahin Einwendungen gegen dieselben entgegen.

Wiarden.

Otto Taddiken.

Die erkannte Brandcassen-Anlage — 10 Pf. von 100 Mk. — werde

**Dienstag, den 18. März,
Abends von 5 bis 7 Uhr,**

in J. H. Janßen Wirthshause in Sillenstede für District Norden heben und zugleich die Abänderung der Statuten mittheilen.

Barfreihe.

H. Bielstid.

Am Sonntag den 16. März,

Nachm. von 2—6 Uhr,

werde ich die erkannte Brandcassen-Anlage in G. H. Tiarks Wirthshause zu Horumerfiel heben. Zugleich mache Mittheilung über Abänderung der Statuten, worüber von Interessenten Einwendungen entgegennehme.

Schillig, 11. März 1884.

G. E. Ammen,
Deputirter.

Die erkannte Brandcassen-Anlage werde ich am

**Dienstage, den 18. März d. J.,
Abends von 6—8 Uhr,**

in A. Eden Gasthause hieselbst erheben. Gleichzeitig werde ich die Beschlußfassung der großen Commission — bezüglich der Statuten — den Interessenten mittheilen, und haben diese alsdann ihre Erklärung darüber abzugeben.

Oldorf.

H. G. Hiden.

Die erkannte Brandschadenanlage, 10 Pf. pro 100 Mk. der Versicherungssumme, werde ich am

**Donnerstag, den 20. d. M.,
Nachmittags von 3 Uhr an,**

in meinem Hause erheben.

Hohenkirchen, den 13. März 1884.

A. de Boer.

Notifikationen.



Im Laufe nächster Woche, sowie am Sonntag ist wieder von dem ausgezeichneten fetten Ochsenfleisch zu haben. Empfehle außerdem geräucherten Speck von selbst geschlachteten Schweinen, à Pfd. 60 Pf., geräuch. Mettwurst à Pfd. 75 Pf., Cervelatwurst à Pfd. 1,20 Mk., frisch. Speck 6 1/2 Pf. für 3 Mk.

J. Feilmann, Blauestraße.

Am Sonntag: Frisch gehacktes Rind- und Schweinefleisch. D. D.

Oldenburg. Das zur Concursmasse des Kaufmanns Büsing hieselbst, Langestraße Nr. 87, gehörende große, wohl assortirte Waarenlager, bestehend aus einem großen Sortiment Lampen, Haushaltungsgegenständen aller Art und einer großen Auswahl Luxusgegenständen, soll im Ganzen verkauft werden. Desgleichen das vollständige Werkzeug nebst den nöthigen Maschinen eines Klempners. Da die von genanntem Büsing benutzten Räumlichkeiten auch auf sofort zu vermiethten sind, so könnte das von ihm betriebene Geschäft in unveränderter Weise fortgeführt werden, worauf ich noch besonders aufmerksam mache.

Reflectanten wollen sich bis zum 18. März an den unterzeichneten Concursverwalter wenden.

C. Brinckmann.

Gesucht.

Auf sogleich ein Gehülfe.
Sillenstede. H. S. Eckhoff, Maler.

Gesucht.

Auf Mai eine bejahrte Haushälterin für eine
Landwirthschaft, sowie zwei Dienstjungen.
Gr.-Frankreich. F. Dhen.

Für eine große Weißbrodbäckerei und Conditorei
in Hamburg wird auf Ostern oder Mai ein Lehrling
gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt
Friedr.-Born.-Mühle. Müller Koch.

Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin.
Chr. Genterz,
Gastwirth und Bierbrauer
in Mederns.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein solider Grobtknecht, sowie ein
Kleinknecht von 16—18 Jahren, welcher schon etwas
ackern kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner
zu melden.

Matthausergroden bei Hooftiel.
S. J. Evers.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein mit guten Zeugnissen
versehenees Dienstmädchen.
Jever, Neuestraße. Frau Lülwes.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen auf gute
Arbeit.
Wilhelmshaven, Noonstraße 108. G. Frerichs.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Aushülfe im
Haushalte; dasselbe kann zugleich das Nähen erlernen.
Näheres bei Carl Willms,
Hooftiel. Laubbrieftäger.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Biallerns. J. D. Gerriets.

Gesucht.

Auf 1. Mai 1884 eine Grobmagd.
Lain bei Waddewarden. J. Kuper.

Gesucht.

Auf sogleich oder gegen den 1. Mai eine Dienst-
magd.
Nekhausen. H. Rieken.

Suche auf Mai d. J. mehrere Knechte und
Mägde für gute Herrschaften gegen hohen Lohn.
Schortens, den 13. März 1884.

Franz Buttfanger Ehefrau.

Gesucht. Auf sogleich ein junges Mädchen
für Laden und Haushalt auf dem Lande. Anmel-
dungen bei Herrn C. Hinrichs a. d. Schlachte, Jever.

Gesucht.

Zu Ostern ein Mädchen, welches dann die Schule
verläßt.
A. Engler.

Gesucht.

Auf sofort resp. Mai eine im landwirthschaftl.
Haushalte erfahrene Haushälterin.
Sander-Busch. Heinrich Thomssen.

Einem zuverlässigen Arbeiter kann ich noch eine
Stelle in Jahracord nachweisen.

Horum. Fr. M. Hayen,
Gefundemüller.

Gesucht.

Auf sogleich oder nächsten Mai eine Magd oder
ein Kindermädchen.

Groß-Buschhausen bei Hooftiel.
G. F. Gerken.

Auf sofort eine Magd.
Burkswarfe bei Sillenstede. J. Blohm.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen aus anständiger
Familie, welches in der Wirthschaft, sowie in allen
häuslichen Arbeiten erfahren ist. Familiäre Stellung.
Kopperhörn bei Wilhelmshaven, 1884 März 8.
Frau Kuper.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für ein
Schmiedegeschäft.

Auskunft ertheilt
M. Ubben, Wüppelfer-Altendeich.

Zum 1. Mai cr.
ein erstes Dienstmädchen gesucht.
Gasthof Schulz.

Verpachtung eines Landguts.

Die Erben des weil. Gutbesizers G. H. Müller
beabsichtigen ihr im Kirchspiel Burhase belegenes
adelige

Landgut Ovelgönne,

bestehend aus einem massiven Wohn- und
Wirthschaftsgebäude, Backhaus, Nebenge-
bäude, Obst- und Gemüsegarten und ca.
54 Diemathen besten Marschlandes,
zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1885
auf 6 Jahre unter der Hand verpachten zu lassen.

Reflectanten wollen ehestens mit dem Unter-
zeichneten in Verbindung treten, der auch zu jeder
weiteren Auskunft gern bereit ist.

Friedeburg, den 11. März 1884.

H. Eggers,

Königl. Auct.

Das von mir angekaufte früher Schneider Meh-
ring'sche Haus hies. habe ich zum 1. Mai d. J. zu
verpachten, und wollen Pacht Liebhaber sich in den
nächsten Tagen bei mir einfinden.

Breddewarden. J. C. Janssen.

Redaction, Druck u. Verlaß von C. L. Metzger u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 43 des „Jeverſchen Wochenblatts“ vom 15. März 1884.

Obrigkeittliche Bekanntmachung.

Es werden angeklagt:

1. der Arbeiter Helmrich Martin Sieffen, geb. 23./12. 1846, zuletzt zu Förriesdorf,
2. der Schmied Anton Bernhard Janssen, geb. 27./9. 1851, zuletzt zu Langewerth, Gem. Accum,
3. der Tischler Heinrich Ernst August Baumgarten, geb. 16./6. 1857, zuletzt zu Jever,
4. der Dienstknecht Otto Frerich Christoffers, geb. 18./4. 1854, zuletzt zu Osterdeichhof, Gem. Lettens,
5. der Knecht Helmerich Helmerichs, geb. 24./12. 1851, zuletzt zu Altmarienhäusen, Gem. Sande,
6. der Arbeiter Franz Bräke, geb. 24./8. 1850, zuletzt zu Neubremen, Gem. Bant,
7. der Schuster Menſſe Remmers Meentz sive Olmanns, geb. 21./1. 1850, zuletzt zu Wiefels,
8. der Schiffszimmermann Joh. Carl Christian Dettmann, geb. 25./1. 1856, zuletzt zu Velfort,
9. der Krankenwärter Gustav Martin Christian Reige, geb. 26./5. 1851, zuletzt zu Schaardeich, Gem. Neuenſe,
10. der Landwirth Ridel Harm Joh. Riddleſs, geb. 18./1. 1852, zuletzt zu Waddewarden,
11. der Schiffszimmermann Joh. Heinr. Friedr. Aug. Jabel, geb. 22. 8. 1854, zuletzt zu Velfort, Gem. Bant,
12. der Schiffszimmermann Christoph Gustav Carl Engelbrecht, geb. 25./7. 1853, zuletzt zu Velfort, Gem. Bant,
13. der Knecht Carl Goebert, geb. 25./7. 1849, zuletzt zu Tonndiech, Gem. Heppens,
14. der Arbeiter Simon Leo Daniel, geb. 15./9. 1855, zuletzt zu Heppens,
15. der Schiffszimmermann Carl Joh. Wilh. Eckhardt, geb. 24./12. 1849, zuletzt zu Velfort, Gem. Bant,
16. der Arbeiter Moryſius Jancowiat, geb. 20./1. 1851, zuletzt zu Velfort, Gem. Bant,
17. der Tischler Herm. Emil Theodor Schab, geb. 2./6. 1854, zuletzt zu Velfort, Amts Jever,

und zwar zu 3, 4, 8, 10, 11, 12, 14 als beurlaubte Reservisten,

zu 1, 2, 5, 6, 7, 9, 13, 15, 16 als Wehrmänner ohne Erlaubniß ausgewandert zu ſein,

zu 17 als Ersatzreſerviſt erſter Claſſe ausgewandert zu ſein, ohne von ſeiner bevorſtehenden Auswanderung dem Bezirkscommando I zu Oldenburg Anzeige erſtattet zu haben,

— Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3 des St.-G.-B. —

Dieſelben werden auf den

16. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr, vor das Schöffengericht hieſelbſt zur Hauptverhandlung mit der Warnung geladen, daß bei unentſchuldigtem Ausbleiben derſelben zur Hauptverhandlung wird geſchritten werden und Angeklagte auf Grund der nach § 472 der St.-P.-O. von dem Königl. Bezirkscommando I zu Oldenburg ausgeſtellten Erklärungen werden verurtheilt werden.

Jever, 1884 Janr. 12.

Der Amtsanwalt. J. B.: Dunkelhaſe.

Vergantung.

Frau Wittwe Seeßen hieſ. läßt wegen Wegzugs von hier

am Montag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Bucks Hotel hieſelbſt verſchiedene Mobilien- Gegenſtände, als:

1 Sopha, Tiſche, Stühle, 1 gepolſterter Lehnſtuhl, 1 Fortepiano, Spiegel, 1 zweif. Bettſtelle mit Matraze, 2 kleine Bettſtellen, Waſchtische, 1 einthür. Kleiderſchrank, 1 Stehpult, 1 Garderobenſtänder, 1 kleiner Küchenschrant, 1 großer kupf. Waſchkessel, 1 kupf. Wärmeflaſche, 1 Schlitten, Bücherborten, Laternen und Lampen und ſonſtiges Haus- und Küchen- geräth;

auch: Bücher verſchiedenen Inhalts — darunter Göthe's und Schiller's Werke — u. ſ. w., auf Zahlungsfrist öffentlich meiſtbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1884, März 14.

D. Cohen, Auct.

Brandverſicherung für Gebäude.

Am Sonntag, den 16. März,

Nachmittags,

werde ich in meinem Hauſe die erkannte Brandcaſſen- Anlage für Gebäude heben.

Lettenſ.

G. H. Eufen, Dpt.

Am Freitag, den 21. März,

Nachm. von 3—6 Uhr,

werde ich in meinem Hauſe die erkannte Brandcaſſen- Anlage für den Diſtrict Weſten erheben. Zugleich liegen die Abänderungen der Statuten zur Einſicht aus. Fedderwarder-Mühle, März 1884.

J. A. Duten, Dpt.

Notifikationen.

Davidis, Nothbuch,

eleg. geb., Preis Mk. 4.50,

ſtets vorrätig bei

C. L. Mettcker & Söhne in Jever.



Niederlage

von

Frister & Hofmann'schen

Singer=

Nähmaschinen

bei

Chr. Goergens,

Neuheppens, Bismarckſtr. 9,

und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung, Jever.

Teilzahlungen geſtattet.

Medicinal- Tokayer.

Durch den directen Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein in Grdö-Bönhe bei Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den größten Autoritäten chemisch analysirt, garantirt echten Tokayer-Wein zu folgenden ermäßigten Preisen zu verkaufen: $\frac{1}{4}$ Flasche zu 2,25 Mk., $\frac{1}{2}$ Flasche zu 1,20 Mk., $\frac{1}{5}$ Fl. zu 50 S.



Tokayer-Ausbruch

pro $\frac{1}{4}$ Flasche zu 2 Mk. 50 S.,
 $\frac{1}{2}$ 1 30
 Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben liegen bei mir aus.
 Zeber. **B. Koeniger.**

Neue
Kleiderstoffe
 sind in großer Auswahl ein-
 getroffen.

Zeber, 1884.

A. Mendelsohn.

Die neuesten
Regen-Mäntel
 und
Brunnen-Mäntel

sind jetzt in größter Auswahl am Lager.
 Zeber, 1884.

A. Mendelsohn.

Roth und weißen Kleesamen, Weinsaat, Thymon-
 thee- und Heidegras- und sowie schönen Gartenrasen-
 Samen empfehlen in neuer Waare
M. D. Fimmen, Zeber.
D. Fimmen, Schaar.

Unter Garantie
 offerire ich
Gußstahlspaten
 in verschiedenen Breiten.
 Zeber. **G. F. Duten.**

Moderne Kleiderstoffe

mit den dazu passenden
 Besäzen und Knöpfen
 sind für die Frühjahrs-
 Saison in großer Auswahl
 eingetroffen.

Carl Möhlmann.

Bettuch, sowie Hemdenleinen hatte
 Gelegenheit, ganz besonders preiswerth
 einzukaufen, und bin ich somit im Stande,
 recht gute Qualitäten bedeutend unter
 Preis verkaufen zu können.
 Zeber. **L. Tronchon.**

Zabate

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen
 zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.
 F. G. Harms, "
 J. H. G. Düser, "
 A. B. Frerichs Wwe., Zeber.
 M. H. Gerriets, Zeber.
 F. J. H. Wamptjen, Zeber.
 A. Eden, Oldorf.
 J. G. Dinnen, Hohenkirchen.
 F. G. Tjarks, Wiarden.
 F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
 H. J. Gathemann Wwe., Hootsief.
 G. Dupré, Waddewarden.
 B. Abben Wwe., Neugarmstiel.

Fertige Betten,

Bettparcend, Dreller und Federleinen,
 sowie Bettfedern und Dannen
 liefert unter Garantie für gute, solide
 Waare zu denkbar niedrigsten Preisen in
 besonders großer Auswahl
 Zeber. **L. Tronchon.**

Special-Geschäft in Aussteuer-Sachen.

Patent-Spaten

offerire in 6 verschiedenen Breiten,
 jedes Stück unter Garantie.

Neu-straße. **J. F. Detten.**

Kaisers Geburtstag

gemüthliche Versammlung des Gesang-Vereins zu Kaisershof, wozu seine Freunde einlabet d. V.

Meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, daß die Sendung roth- und weißblühenden Kleejamens eingetroffen ist.

Den noch vorhandenen Rest empfehle:

rothblühenden zu 60 Pf. pro Pfd.,

weißblühenden zu 95 Pf. " "

Hookfiel, den 13. März 1884.

G. Tobias.

ff. Chilt-Honig

empfehl't billigt

G. Tobias.

Hochfeine Aelter Schle-Büchlinge

empfehl't P. Koeniger.

Tapeten und Borden

empfehl't billig

H. A. Reiners,

Hookfiel.

Sattler u. Tapezier.

Mein Lager von Salon- und Ruckkohlen I u. II halte zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

A. G. André.

Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat, Klee, Grassamen, Spargelsaat, Scradella in la Waare empfehlen

A. G. André.

C. F. André.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Mittheilung, daß ich sämtliche

Seilerwaaren,

als: Pflug- und Wagenleinen, Strengen, Siehlen, Halfter etc.,

stets in bester Waare am Lager habe, und empfehle obige Sachen bei billigster Preisstellung zur gefl. Abnahme.

Carolinensiel. S. W. Zimmermann.

Mein Lager

fertiger Anzüge

für Herren und Knaben, Hemden, Kittel und Blousen, eine große Auswahl Arbeitshosen, worunter Dresshosen für Erwachsene zu 1,50 Mk., halte zu beispiellos billigen Preisen empfohlen.

St.-Annenstr.

J. Pflüger.

Hutlager und Mützenfabrik.

Täglich

frische Büchlinge, Dtd. 60 Pf., bei

F. H. Tannen,

bei der Kamppütte.

Rothem und weißen Kleejamens, wirklich gute Qualität, sowie Grassamen empfehl't billigt

Altgarnsfiel.

D. A. Mammen.

Für L. J. Dudden, früher zu Grob-Nekhausen, habe ich einen in der Nähe von Tettens belegenen, ungefähr 2 Matten großen Hamm sehr guten Grünlandes zum Beweiden zu verpachten.

Reflectanten wollen sich ehestens melden.

Werdum, März 1884.

H. Jürgens,

Auctionator.

Die zu Westerhausen (Gemeinde Sengwarden) belegene Häuslingsstelle ist noch nicht verpachtet.

Sillenstede.

J. Hayen.

Eine fähre Kuh hat zu verkaufen

Joh. G. Gerdes Wwe.

Webershäuser bei Tettens.

Zu verkaufen.

Eine trächtige Stute, sowie eine, die bereits ein schönes Hengstfüllen hat.

Bei Oldorf.

A. B. Drantmann.

Zu verkaufen.

Eine frühmilchwerdende Kuh und 1 trächtiges Schaf. — Auch bin ich nicht abgeneigt, erstere gegen ein tiebiges Beest zu verkaufen.

Tettens.

Chr. Schröder.

Zu verkaufen.

12 Ferkel, 5 Wochen alt.

Inhausen.

Wilh. v. Tungen.

2 4jährige Treibochsen und 2 6 Monate alte Schweine hat zu verkaufen

Feldhausen.

A. Mennen.

Zu verkaufen.

1 vierjähriges fettes, schweres Kind.

Dohusen bei Wittmund.

H. J. Freese.

Zu verkaufen.

Ein Schwein.

Moorhausen.

A. Melchers.

Zu verkaufen: Zwei Fuder Pferdeandel.

Minser-Norder-Altendeich.

C. Siebern.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Hagedornpflanzen.

L. H. Kaufmann, Landbriefträger.

Zu verkaufen.

Umzugs halber 6 Bienenstöcke.

Wilhelmshaven, Moltkestraße 23.

W. Kobelt.

Wegen Umzugs habe mehrere 1000 Pfund bestgewonnenes Landheu zu verkaufen.

Dykhausen.

Hinr. A. Gilers.

Zu verkaufen.

Ein 5 Monate altes Schwein.

Jever, Prinzenallee.

A. Sawalski.

Zu verkaufen.

3 bis 4 Fuder gut gewonnenes Uferheu.

Fedderwarden.

C. D. Gilers.

Zu verkaufen.

Zwei gesunde trächtige Schafe, ein fettes Schwein und ein Kuchalb.

Goldhörn.

Heinrich Scherff.

Bege fortwährend Gist für Federvieh in meinen Garten.

Fedderwarden.

H. Giltz.

Zu verkaufen.

Ein Comptoirschrank, ein neuer Kleiderschrank und zwei dito Tische.

D. D.

Zu verkaufen.

15 000 Roggenlangstroh-Docken.

Hookfiel.

C. v. Hoven.

Zu verkaufen.

Ein Kinderwagen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

2 trächtiges Schaf und 1 trachtige Ziege.
Böhlswarfen. Bernh. Dettmers.
Ich lege auf meine Gründe Gift für Federvieh.
D. D.

Zu verkaufen.

2 sehr gute Ackerwagen.
Zever. Fuhrmann L. D. Janssen.

Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf bei
H. Behrens, Horumerfel.

Wegen Umzugs wünsche ich zu verkaufen: 1 gut
erhaltene Kasse, 1 einthürigen und 1 zweithürigen
Kleiderschrank, 1 kleinen Geschirrschrank und 1 sog.
Buddel. Th. Borchers.

Mein gut erhaltenes Pianoforte habe ich zu
verkaufen event. zu vermieten.
Theodore Borchers.

Zu verkaufen.

Ein gutes Enter.
Bei Schmidthörn. J. B. Jansen.

Zu verkaufen.

Ein kräftiges Arbeitspferd.
Mehringburg. J. B. Hagen Wwe.

Zu verkaufen.

Ein schweres Schaf, rein und gesund, mit zwei
7 Wochen alten Lämmern.
Boslapp. Albert Eilers.

Zu verkaufen: 1000 Kilo Grassamen, $\frac{1}{2}$ Kilo
20 Pf.
Jsenz bei Burhave, Amt Butjadingen.
Abdick Meiners.

Zu verkaufen.

1 Enter und 1 Kalb, 8 Wochen alt.
Sengwarden, 1884 März 13.
Anton Spaamann.

Zu verkaufen.

Schöne Pflanz-Chalotten.
Zever, beim Bahnhof. J. H. Nedelfs.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Hen.
Grasschaft. Olmann Abken.

Habe 20 Ferkel verschiedenen Alters zu verkaufen.
Canarienhäusen. C. W. Ariens.

Zu verkaufen.

Ein ausgezeichnetes Stierkalb.
Zever. Gastwirth Abels.

Zu verkaufen.

Mehrere Kuh-Kälber, von 3
bis 8 Tagen alt.
Zever, Bahnhofstr.
Heinrich Albers.

Zu verkaufen.

Eine zeitmilchwerdende Kuh.
Hathausen. H. Lübken.

Zu verkaufen.

Ein guter Karnhund.
Bant bei Wilhelmshaven. A. Heeren.

Zu verkaufen.

Eine gute trachtige Ziege.
Zever, Bahnhofstr. Schuhmacher Duden.

Zu verkaufen.

2 gute Kuchälber.
Sandersalzengroden. Hayungs.

Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Garten.
Accum. W. Cassens.

Gefunden.

Ein Medaillon mit Kette. Auskunft ertheilt die
Expd. d. Bl. unter Nr. 76.

Auf Mai eine Arbeiterwohnung zu vermieten.
Horum. F. Graepel.

Zu vermieten.

Moor zum Torfstich in der Wiedel.
Zever. H. Siefken.

Suche für ein junges Mädchen eine Stelle als
Stütze der Hausfrau. Frau Stroman.
Göddenser-Hammrich bei Neustadt-Gödens.

Selbst geriebene, nur chemisch reine Oelfarben,
sämmliche Farbwaaren, Glas, Lack, Terpentinöl,
rohes und gekochtes Beinöl empfehlen zu niedrig ge-
stellten Preisen

A. G. Andrée.
C. F. Andrée.

Hausfrauen!

Unentbehrlich für jede Hausfrau ist die binnen
kurzem so in Aufnahme gekommene

staubfreie Osenichwärze

von

Reinhold Diezmann, Blauen i. B.

Durch dieselbe wird vielen Unannehmlichkeiten
vorgebeugt; sie hinterläßt beim Gebrauch nicht den
geringsten Staub, erzeugt einen tiefeschwarzen, prach-
vollen Glanz und verhindert theilweise das Kosten
der Ofen, Herdplatten, Ofenrohre etc. Zu haben
in Zever pro Packet 15 Pf. bei

A. H. Mehrtens.

Prima roth- und weißblüh. Kleeamen, sowie
Thymothee-Grassamen empfehle billigt.
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Roth- und weiße Kleeaat,

Thymothee- und Rhegrassamen
empfiehlt zu billigen Preisen
Zever, Schlachtr. J. H. Bruns.

Stahl- und Flechtrohr, sehr billig,
empfiehlt

Zever. A. H. Mehrtens.

Neue Rigaer Kronjähleinfaat, Klee-
und Grassaat empfiehlt

Zever. A. H. Mehrtens.

Neuheiten

in Regenmänteln, Jaquetts, Dollmans und Umhängen
empfiehlt

Jever.

L. Frank.

Herrn J. H. G. Düser in Jever bevollmächtigten wir zu unserm alleinigen
Vertreter für Jever und Jeverland.

Bremen.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Bezugnehmend auf obige Annonce, bin ich zu jeder unentgeltlichen Auskunft
über Preise, Abfahrt der Postdampfer des Nordd. Lloyd etc. gerne bereit, und können
Eisenbahnbillette nach allen Plätzen in Amerika zu den von der Direction des Nordd.
Lloyd mir aufgegebenen Preisen bei mir beordert werden. — Karten etc. werden un-
entgeltlich verabfolgt. — Inhabern von vom Nordd. Lloyd erhaltenen Freikarten gebe
jede Auskunft, und werden Abfahrtstage von mir notirt und Weiteres besorgt.

Jever, St. Annenstraße.

J. H. G. Düser,
Haupt-Agent des Nordd. Lloyd.

Oldenburgische Landesbank.

In Gemäßheit der §§ 16—19 der Statuten der Oldenburgischen Landes-
bank werden die Actionäre der Bank zu der

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, nach dem Hôtel de
Russie zu Oldenburg hiermit eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht, Gewinn-Vertheilung, Decharge-
Ertheilung für die Direction, Neuwahl von zwei Mit-
gliedern des Aufsichtsraths.

Um zum Erscheinen in der Generalversammlung berechtigt zu sein, ist es
erforderlich, die Actien — bei Bevollmächtigung zur Stellvertretung auch die
Vollmachten — spätestens am 23. März d. J. bei der Oldenburgischen Landes-
bank zu hinterlegen; doch können die Actien auch bei den Herren von Erlanger
u. Söhne zu Frankfurt a. M. oder bei dem Herrn C. C. Wehhausen
zu Bremen deponirt werden.

Oldenburg, 1884 Februar 12.

Der Aufsichtsrath der Oldenburgischen Landesbank.

Heumann.

Mein großes Lager von
Bettdrellen, Federleinen, Stoffen zu Bezügen, Lafen-
Leinen, Leinen und Halbleinen, Waffeldecken, weiß und
bunt, Handtüchern, Tischzeugen etc.

halte zu Frühjahrs-Einkäufen bestens empfohlen.

Bettfedern und Daunen in allen Qualitäten.

Fertige Betten in jeder Preislage.

Jever.

Franz Cammann.



Empfehle zum Bedecken der Stuten meinen bekannten Angelds-, Prämien- und Stammhengst

Hercules,



sowie meinen von Herrn Schwart aus Wybelsum angekauften 3jährigen schwarzen Hengst ohne Abzeichen.

Abstammung:

Vater: A. L.-Besitzer **Pallast,**

Mutter: D. Pr.-Stute **Laura,**

Deckgeld für ersteren trüchtig 12 Mk.,

nicht " 6 "

" " letzteren " 20 "

nicht " 10 "

Abens, den 6. März 1884.

J. F. Zammen.

Im Auftrage suche ich ein im Jeverlande, möglich in der Nähe einer Chaussee belegenes Landgut zur Größe von etwa 80 bis 100 Matten anzukaufen. Offerten erbittet Jever. **G. A. Meyer,** Rechnungsführer.

Waschmaschinen,

sehr leicht gehend, empfiehlt Waddewarden.

W e n d e l.

Lager von

1a großen Emden Bollheringen und 1a 1882er Sardellen in ganzen Tonnen resp. Antern und kleineren Gebinden empfiehlt Emden. **J. Graepel jr.**

Schwere baumwoll. Ueberzüge, 8 Mtr. für 4 Mk.,

Waffeldecken von 1,80 Mk. an, reinlein. Taschentücher, Dkd. 3 Mk., reinlein. do. Kister für $\frac{2}{3}$ des realen Werthes,

carrirte Taschentücher, Dkd. 3 Mk., Gerstenkorn-Handtücher mit Rand, Dkd. von 5,75 Mk. an,

empfehlen

L. Tronchon, Jever.



Für die diesjährige Deckzeit empfehle meinen wegen seiner guten Nachzucht gerühmten Prämienhengst

Stallmeister.

Farbe dunkelrothbraun, abstammend vom Nelson und aus einer Stute vom Oldenburger.

Deckgeld trüchtig 15 Mk., nicht trüchtig 9 Mk.

Nach dem 1. Mai steht der Hengst im Rötteriger Groden.

Sande, im März 1884.

J. Arians.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen $3\frac{1}{2}\%$ p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. **Mennen & Diekmann,** Bankgeschäft.

Mauersteine

der Hooksieler Ziegelei in allen gangbaren Sorten ab Ziegelei und franko Bauplatz empfiehlt

G. F. Fooker.

Zum Anstrich fertige Farben, Lacke, Leinöl und Pinsel bei **Gilers u. Gerken.**

Empfehle sehr schnell heizende, altdeutsche majolika u. weiße



Rachelöfen

und alle Arten Steingut; auch lasse alte Oefen zum schnelleren Heizen einrichten.

Schulz, Wittmund.

Landwirthschaftlicher Verein Göttingen.

Berammlung

Montag, den 17. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr.

Local: Gasthof von Anton B. Janzen, Göttingen. Der Vorstand.

Bremen nach Amerika

Von

mit

Schnell-Dampfern

befördern wir Passagiere zu billigsten Preisen. Agenten werden gesucht.

Fischer & Behmer

in Bremen,

Schiffelkorb Nr. 8.

Der Landgebräucher A. C. Delrichs, z. B. zu
Funnsens, läßt Umstände halber
am Montag, den 17. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns die von
Herrn Proprietair A. C. Adden angekaufte

Besikung

zu Mederns, bestehend aus Behausung, Garten und
1 ha 12 a 41 qm Landes, zum Antritt auf den 1. Mai
d. J., ganz oder getrennt, zum Verkaufe unter der
Hand aufsetzen.

Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommt, soll
die Stelle ganz oder getrennt zur Verpachtung auf-
gesetzt werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen.
Tettens, 1884 März 11.

A. C. Oltmanns, Rstlr.

Die Erben des weil. Arbeiters Th. D. Menken
zu Tettens-Deisterdeich beabsichtigen ihre daselbst
belegene

Häuslingsstelle

mit vielen Gartengründen, einer Deichstrecke und einer
Kuhweide, zusammen ca. 1 1/2, Matt groß, zum Antritt
auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen,
und ist hierzu Termin

am 16. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in Janz's Wirthshause zu Tettens angesetzt, woselbst
sich Kaufliebhaber einfinden wollen.

Bemerkt wird noch, daß, falls ein Verkauf nicht
zu Stande kommen sollte, die Stelle im obigen Ter-
mine zur Verpachtung aufgesetzt werden soll.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen.
Tettens. J. A.: D. Menken.

Im Auftrage habe ich die dem Joh. Hinr.
Siddens hiersebst gehörige Stelle zum sofortigen
Antritt zu verkaufen.

Das Imobil ist im hiesigen Orte hart
an der Chaussee gelegen. Dasselbe besteht
aus einem Häuslingshause nebst Obst- und
Gemüsegarten und einem Seefacker zu Moorhausen.
Wegen ihrer günstigen Lage ist die Stelle jedem
Geschäftsmann zu empfehlen.

Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen
bei mir zum Unterhandeln einfinden.

Sillenstede, den 14. März 1884.

Albers, Rstlr.



Die Ueberfahrt von Bremen nach Amerika mittelst
Dampfer des Nordd. Lloyd, sowie die Weiterbeförderung
nach allen Plätzen im Innern Amerikas vermittele ich
zu den billigsten Preisen und bin zu jeder Auskunft-
ertheilung unter Vorlegung von Karten, Eisenbahn-
tarifen etc. gerne bereit; auch vermittele ich die Aus-
zahlung von Geldern nach allen Plätzen Amerikas.

Sever.

H. A. Meyer,
obrigf. concessionirter Agent.

Berein der Fortschrittspartei des II. Oldenb. Reichstagswahlkreises.

In der am 11. März cr. in Oldenburg ab-
gehaltenen Versammlung des unterzeichneten Aus-
schusses wurde in Bezug auf den Vorschlag des Central-
wahlcomités in Berlin, die Partei der deutschen Fort-
schrittspartei mit der Partei der liberalen Vereinigung
zu einer Partei zu vereinigen, Folgendes beschlossen:

1. Die Vereinigung der Fortschrittspartei und
der Partei der liberalen Vereinigung zu einer Partei
ist geeignet, die liberalen Ideen im deutschen Volke
zu fördern, den Widerstand des Liberalismus gegen
die immer gewaltiger hervortretende Reaction zu
kräftigen und daher freudig zu begrüßen. 2. Das
vereinbarte Programm der neugegründeten „deutschen
freisinnigen Partei“ enthält im Wesentlichen die be-
währten Programmforderungen der deutschen Fort-
schrittspartei; es wird vom Centralausschusse der
Fortschrittspartei im II. Oldenb. Wahlkreise gebilligt und
angenommen. 3. Die Organisation der Fortschrittspartei
im II. Oldenb. Wahlkreise wird gemäß den von den
ParteiVorständen vereinbarten Uebergangsbestimmungen
in bisheriger Weise aufrecht erhalten. 4. Es wird
ein engeres Comité von 3 Personen gewählt, welches
Namens des Centralausschusses der Partei im II.
Oldenb. Wahlkreise an alle Gesinnungsgenossen in
diesem Wahlkreise, welche sich auf den Boden des
Programmes der neugegründeten „deutschen freisinnigen
Partei“ stellen, eine Aufforderung zum Beitritt zum
Wahlverein im II. Oldenburgischen Wahlkreise richtet.
Diese Aufforderung ist in den Oldenb. Anzeigen und
dem Jeverschen Wochenblatt zu inseriren und den
politischen Blättern des Herzogthums zuzustellen.
5. Wird in Folge des Hinzutretens einer entsprechenden
Anzahl neuer Mitglieder eine Neuwahl bezw. Er-
gänzung des Vorstandes erforderlich, so wird eine
solche veranlaßt werden.

Der Centralauschuß der Fortschrittspartei
des II. Oldenburger Reichstagswahlkreises.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnell dampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düker, Jeber,
H. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Für Auswanderer empfiehlt

schwere woll. Decken,

pr. Stück 5 Mark netto,

Jeber.

L. Trenchon.

Gesellen-Serberge.

Am Sonntag, den 16. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr:

Unterhaltungs-Musik

von der Brandis'schen Capelle

(Entrée 25 Pf.).

wozu freundlichst einladet C. W. Bonenkamp.

Friederikensiel. F. H. Janssen Wwe. zu Fr.-Vorwerk beabsichtigt die

Zimmer- und Maurer-Arbeit

zur Verlängerung der Schenke und zum Neubau eines Viehstalles und Brandgiebels ihres zu Friederikensiel belegenen Hauses in Submission zu vergeben.

Bedingungen, Miß und Bestick liegen vom 15. d. Mts. an beim Unterzeichneten zur Einsicht.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 1. April einreichen.

Fr. Janssen.

Bremerhaven, 12. März 1884.

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen Verwandten und Bekannten vom Bord des Dampfers „Hermann“ ein herzliches Lebewohl.

Johann Gerhard Gerdes nebst Familie aus Schennum bei Cleverns.

Decimal- und Tafelwaagen, messing- und eiserne Waagebalken, Gewichte u. s. w. empfiehlt billigt

Sever. A. G. Mehrrens.

Hiesigen Honig, dicke weiße Waare, empfiehlt

Sever. A. G. Mehrrens.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten schwerer echter Druckkattune, Meter 45 Pf.

Hooftiel. A. Cohn.

Zum Frühjahrbedarf empfehle mein Lager in Federn und Dauen, fertigen Betten und sämtlichen Aussteuer-Artikeln.

Hooftiel. A. Cohn.

Empfang eine große Auswahl moderner

Regenmäntel

für Damen und Kinder; gebe dieselben zu billigen Preisen ab.

Hooftiel. A. Cohn.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von

U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu Bernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für Deutsche Invaliden bestimmt.

Vorrätig in der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.



Krieger-Verein Horumerfiel.

Denjenigen Kameraden, welche in der am 9. d. M. stattgehabten Versammlung ihren Beitritt noch nicht erklärt haben, hierdurch zur Nachricht, daß bis zum 6. April, Nachmittags 5 Uhr, der Beitritt **unentgeltlich** erfolgen kann. Nach diesem Tage neu hinzutretende Kameraden zahlen 1 Mark Eintrittsgeld. Anmeldungen nimmt Kamerad Klotz hieselbst entgegen.

Der p. t. Vorstand.



Krieger-Verein Schortens.

Am Sonntag, den 23. März, Abends,

findet im Locale unseres Ehren-Mitgliedes C. Maes zur Feier des Geburtstages unsers allerhöchst verehrten Kaisers ein

geselliger Abend

statt, wozu sämtliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Damen eingeladen werden.

Der Vorstand.

Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Sophie** mit dem Herrn **Carl Kollenberg** in Münden zeigen hierdurch ergebenst an

Sever, 15. März 1884.

M. D. Fimmen und Frau.

G. Graafs

Dina Willms.

Altenuhlenfiel.

Lain.

Verlobt:

Friedrich Wilhelm Staudé

Anna Elisabeth Frerichs.

Hooftiel.

Minna Froelich

Heinrich Brinkmann.

Verlobte.

Cassel, im März 1884.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen halb drei Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Kränkeln meine liebe Frau und meiner Kinder treusorgende Mutter

Jantzen, geb. Ennen,

in ihrem 43. Lebensjahre, was mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

Toquard, den 10. März 1884.

H. B. Hinrichs

nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18. d. Mts., auf dem Friedhofe zu Eggelingen statt.

Danksagungen.

Allen denen, welche unserer heimgegangenen innigstgeliebten Schwester Talette Marie Abraham die letzte Ehre erwiesen haben, statten wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank ab.

Accum, 12. März 1884.

Die trauernden Geschwister.

Allen denen, die unserer lieben dahingeschiedenen Tochter die letzte Ehre erwiesen und uns ihre herzliche Theilnahme bezeugten, sowie denjenigen, die uns während ihrer Krankheit so hülfreich zur Seite gestanden haben, unsern innigsten Dank.

Sillenstede.

J. Hayen und Frau.